

SPD-Stadtratsfraktion | Rathausplatz 2 | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 07. September 2026
Antragsteller: Groh

Potenziale der Geothermie in Nürnberg – Sachstand und weitere Schritte

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bereits im August 2022 hat die SPD-Stadtratsfraktion beantragt, gemeinsam mit der N-Ergie die Potenziale der Geothermie in Nürnberg systematisch zu untersuchen. Dabei sollte insbesondere geprüft werden, welche Standorte, Gebäude und neuen Quartiere für eine Nutzung infrage kommen.

Geothermie steht unabhängig von Sonne und Wind zur Verfügung und kann einen wichtigen Beitrag zu einer sicheren, bezahlbaren und zunehmend klimaneutralen Wärmeversorgung leisten. Seit dem damaligen SPD-Vorstoß hat die N-Ergie die Erkundung der Tiefengeothermie vorangetrieben. Nach der Erteilung der bergrechtlichen Erlaubnis und ersten geophysikalischen Untersuchungen konzentrieren sich die weiteren Erkundungen insbesondere auf den Nürnberger Süden.

Im Hinblick auf die kommunale Wärmeplanung und den Ausbau der Fernwärme sollen die bislang gewonnenen Erkenntnisse nun dem Stadtrat vorgestellt und die nächsten Schritte aufgezeigt werden.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet gemeinsam mit der N-ERGIE über den aktuellen Stand der Erkundung und Nutzung von Geothermie in Nürnberg. Dabei wird insbesondere dargestellt,

- welche Erkenntnisse aus den bisherigen Untersuchungen vorliegen,
- welche Gebiete für eine Nutzung infrage kommen,
- welches Potenzial Geothermie für die Fernwärmeversorgung und die kommunale Wärmeplanung besitzt.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Ziegler
Fraktionsvorsitzender



Gerhard Groh
Stadtrat